

[Download free pdf] Im Dickicht der Organisation: Komplexe Beratungsaufträge verändern die Beraterrolle

Im Dickicht der Organisation: Komplexe Beratungsaufträge verändern die Beraterrolle

Von Rudolf Heltzel, Wolfgang Weigand
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #268699 in BcherVerffentlicht am: 2014-07-16Abmessungen: 8.07 x .91b x 4.96l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch324 Seiten | File size: 26.Mb

Von Rudolf Heltzel, Wolfgang Weigand : Im Dickicht der Organisation: Komplexe Beratungsaufträge verändern die Beraterrolle before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Dickicht der Organisation: Komplexe Beratungsaufträge verändern die Beraterrolle:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut lohnend!
Von V. Bracke
Eine sehr zeitgemäe Darstellung der Supervisions- und Beratungstätigkeit aus vorwiegend psychodynamischer Perspektive. Für die Arbeit mit Teams und Organisationen unter immer komplizierter erscheinenden Rahmenbedingungen ermutigen die Autoren zum Experimentieren, reflektieren gleichzeitig die Anforderungen und Grenzen professioneller Supervision (insbesondere im Kapitel zum "Haussupervisor") und bringen eine Vielzahl praktischer Beispiele aus ihrer eigenen Beratungstätigkeit. Dass sie sich dabei mit ihrer persönlichen Haltung, ihrem ethischen Anspruch und auch (gesellschafts- und selbst-) kritischen Perspektiven zeigen, macht das Buch sehr lesenswert.

Kurzbeschreibung
Von der Supervision zur Organisationsberatung
Weiterentwicklung der Supervision mit Herzblut!
Es begegnen sich zwei gleichermaßen beruflich erfahrene, aber sehr verschiedene Supervisoren, um sich damit auseinanderzusetzen, wie komplizierte Beratungsaufträge aus dem Dickicht der Organisation die Beratungspraxis und die Berater selbst verändern. Sie teilen das Verständnis von Beratung als einem persönlich geprägten Projekt, das jenseits von einschränkenden Schulrichtungen darauf ausgerichtet ist, Rolle und Identität des Beraters aus seiner ethischen Verantwortung heraus neu zu gestalten. Sie regen zu einem Austausch über die damit zusammenhängenden konzeptionellen Fragen an: Die Übernahme einer spezifischen Beraterverantwortung für die Organisation, die eigenwillige Gestaltung des Beziehungsraumes in der Beratung, der Gang des Beraters ins Zentrum der Macht, die Kooperation zwischen Manager und Berater, das veränderte Verständnis von Authentizität und Abstinenz des Beraters in Abhebung zu traditionellen Konzepten und schließlich die Rolle des Haussupervisors werden an zahlreichen Praxisbeispielen illustriert und neu bestimmt. Die Autoren wie auch ihre Gesprächspartner Marga Lwer-Hirsch zur Managementberatung, Rolf Haubl zur Ethik der Beratung sind mit Herzblut an der Weiterentwicklung der Supervision interessiert und betreiben einen diskursiven Dialog. Die Supervision verlässt damit ihre methodischen und auf Individuen und Gruppen begrenzten Rume und etabliert sich als Organisationsberatung.
Über den Autor und weitere Mitwirkende
Prof. Dr. Wolfgang Weigand ist Fachhochschullehrer für Personal- und Organisationsentwicklung in Bielefeld, Gruppendynamiker, Supervisor, Herausgeber der Zeitschrift Supervision, langjähriger Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Supervision sowie Organisationsberater im Wirtschafts-, Sozial- und Gesundheitsbereich.